St Olav
WATERWAY
www.stolavwaterway.com

Der St.-Olav-Seepilgerweg

Auf den Spuren der Pilger

Möchten Sie sich von der täglichen Hektik befreien? Dann können Sie auf dem St.-Olav-Seepilgerweg Ruhe finden. Die Route verläuft über mittelalterliche Pilgerpfade durch einen der schönsten Archipele der Welt – ein Gebiet, das mit außergewöhnlich schöner Natur, einer reichen Kulturgeschichte und einer Fülle von Geschichten aufwartet. Zeit für sich selbst zu haben, Impulse für geistliches Wachstum zu erfahren und inneren Frieden zu finden sind Erlebnisse, die für den Pilger von heute besonders wichtig sind. Legen Sie also eine Pause ein, inmitten der Natur, genießen Sie die Einfachheit des Lebens und lernen Sie neue Menschen kennen.

Wählen Sie Ihren eigenen Weg

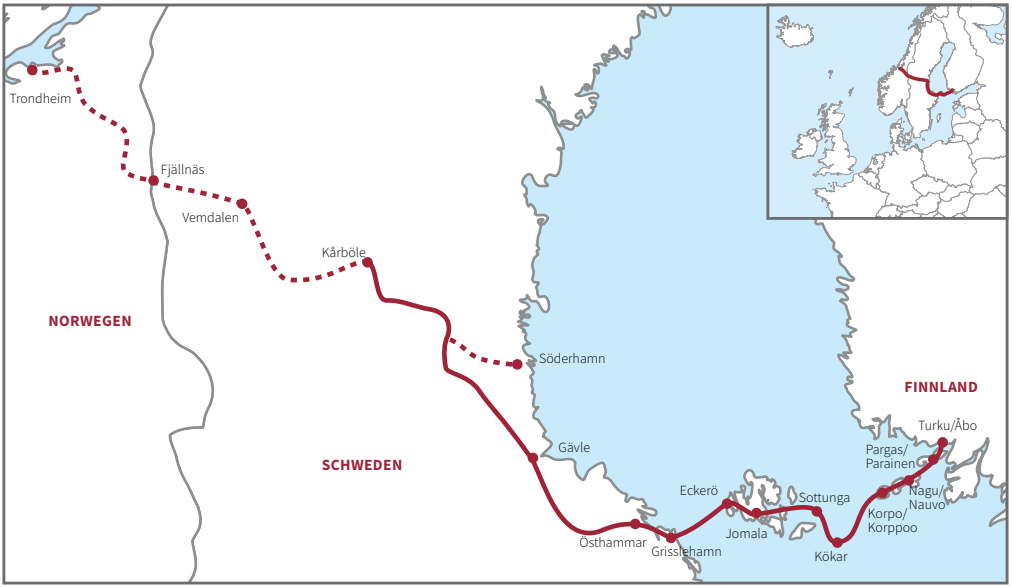
Sie haben die Möglichkeit, eine uralte Route zu erkunden, die sich durch die Landschaften des rund 50 000 Inseln und Schären umfassenden Schärenmeers schlängelt. Legen Sie die Strecke so zurück, wie es Ihnen am besten gefällt: zu Fuß, auf dem Fahrrad, mit dem Ruderboot oder Kajak oder im Segelboot. Wenn Sie möchten, können Sie einige Abstecher von der Route machen, um interessante Sehenswürdigkeiten kennenzulernen und Ihren individuellen Streckenverlauf zusammenzustellen. Die Gesamtlänge der Strecke von Turku nach Trondheim beträgt 1 200 km. An der Strecke befinden sich urig-schöne mittelalterliche Kirchen und stimmungsvolle Kapellen. Beim Besuch der historischen Sehenswürdigkeiten können Sie sich auch mit der lokalen Küche und den Traditionen der Region vertraut machen.

Olav wollte die Menschen vereinen

Der St.-Olav-Seepilgerweg wurde nach dem Schutzpatron Norwegens benannt. Olav Haraldsson wurde Ende des ersten Jahrtausends in Norwegen geboren, als sich das Christentum nach Skandinavien ausbreitete.

Olav war von 995 bis 1030 König von Norwegen. Er wollte Norwegen vereinigen und es zu einem christlichen Land machen, in dem die Gesetzgebung selbst die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft schützen würde. Viele stellten sich gegen seine Ideen. 1028 wurde Olav ins Exil geschickt, woraufhin er für ein Jahr nach Nowgorod floh. Von dort aus begab er sich 1030 auf seine letzte Reise.

Olav starb am 29. Juli 1030 in der Schlacht von Stiklestad nördlich von Nidaros, das heute als Trondheim bekannt ist. Nach Olavs Tod wurden an seinem Grab und anderswo in Nidaros mehrere Wunder beobachtet. Im Jahre 1031, nur ein Jahr nach seinem Tod, wurde Olav heiliggesprochen.



Der heilige Weg nach Trondheim

Nidaros ist seit 500 Jahren eine der bedeutendsten Pilgerstätten Nordeuropas. Im Mittelalter gedachten die Pilger an den heiligen Olav, indem sie eine Reise von Nowgorod nach Nidaros unternahmen. Später wurden mit der Einführung des reformierten Glaubens alle *Wallfahrten* in Skandinavien eingestellt.

Schweden wartet *mit einer außergewöhnlich hohen Zahl von* Kirchen auf, die Olav dem Heiligem gewidmet sind, aber auch in Finnland und Åland gibt es mehrere Olavskirchen, unter anderem auf Nauvo und in Jomala auf Åland. Jedes Jahr besuchen viele Pilger die große Nidaros-Kathedrale in Trondheim.

Foto: Stefan Bremer

www.stolavwaterway.com

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

Interreg
Central Baltic